

Erfahrungsbericht zu einem Studium am
Belmont Abbey College, North Carolina, USA

Studium im Bereich der Wirtschaftsingenieure

STUDIENPROGRAMM

- International Business

VORLESUNGEN / ÜBUNGEN/ PRÜFUNGEN

Folgende Kurse habe ich besucht:

- International Business
- Information Technology and Management
- Business Law
- International Marketing
- International Sales

Die Kurse sind klein. Es waren 8 bis höchstens 20 Personen in den jeweiligen Kursen.

Tests werden regelmäßig geschrieben. Pro Kurs sind ca. 5 Tests in einem Semester angefallen. Am Ende des Semesters gibt es Abschlusstests, in denen jedoch nur die neusten Inhalte abgefragt wurden (also nicht die Inhalte des gesamten Semesters). In allen Kursen bis auf International Business gab es Multiple Choice Tests. Im Kurs International Business gab es Fragen, die man direkt mit ein paar Stichwörtern beantworten konnte.

In zwei Kursen hat man Hausaufgaben aufbekommen, die aber nicht zu umfangreich waren:

- International Business -> Aufsatz über 14 Seiten
- Information Tech & Mgmt -> Eine Präsentation, zwei einfache Homepages erstellen, zwei Case Studies (Fragen im Buch beantworten und schriftlich abgeben)

Für alle Kurse braucht man Bücher, die man entweder in der Bibliothek on campus kaufen kann (teuer) oder auch bei Amazon.com bestellen kann. Es empfiehlt sich, die Bücher am Ende des Semesters wieder zu verkaufen.

CAMPUSLEBEN

- Belmont Abbey College
Das College ist relativ klein im Gegensatz zu anderen amerikanischen Universitäten. Es ist aus einem Kloster entstanden, das übrigens immer noch dort besteht. Einige Professoren sind auch Klosterbrüder.
Am College waren viele internationale Studenten (z.B. aus Dänemark, Kanada, Lettland), die jedoch alle länger als ein Semester dort studieren. Durch den International Student Advisor bekommt man eine gute Betreuung und hat einen Ansprechpartner für aufkommende Fragen.

- **Campus**
Der Campus ist sehr schön und gepflegt. Es gibt große Rasenflächen, einen Fußballplatz und eine Sporthalle, in der vor allem Basketball gespielt wird. Außerdem befindet sich auf dem Campus die Kapelle in der auch regelmäßig Messen/ Gottesdienste stattfinden. Ich war jedoch nur einmal am Anfang des Semesters zur Begrüßungsfeier der neuen Studenten dort.
- **Mensa**
In der Mensa können die Studenten frühstücken, Mittag essen und auch Abendbrot essen. Außerdem finden dort Veranstaltungen (z.B. Prom) statt. In der Mensa bezahlt man mit seinem Studentenausweis, den man auch direkt dort mit Bargeld aufladen kann.
- **Cafeteria**
Direkt auf dem Campus gibt es einen Starbucks, in dem man auch kleine Snacks bekommen kann.

Leben

UNTERBRINGUNG

- Eigenes Apartment
- Studentenwohnheim

Das eigene Apartment ist zwar die günstigere Variante, jedoch ist man im Wohnheim näher am Campusleben dran und kann leichter Kontakte knüpfen. Die Zimmer im Wohnheim sind relativ klein und für zwei Personen ausgelegt. Man kann sich entscheiden, ob man mit Amerikanern oder internationalen Studenten zusammenwohnen möchte.

STUDIENORT UND UMGEBUNG

- **Belmont**
...ist ein kleiner Ort, in dem es nicht viel zu sehen gibt. Interessanter ist Charlotte, die Hauptstadt von North Carolina.
- **Charlotte**
...ist nur mit dem Auto zu erreichen. Es gibt dort einen schönen Stadtkern mit hübschen alten Häusern und einem Imax-Kino. Man sollte dort auf jeden Fall zu einem Basketballspiel gehen.
- **Outlet Mall**
Ganz in der Nähe (mit dem Auto ca. 20 Minuten) gibt es eine riesige Mall, in der es reduzierte Kleidung u.a. von Markenherstellern gibt.

ZAHLUNGSVERKEHR

- Eine Kreditkarte ist unerlässlich.
- Traveller Checks sind auch nützlich.
- Bargeld für den ersten Monat.

INTERNET/ TELEKOMMUNIKATION

- Internet ist im Wohnheim inklusive.
- Im eigenen Apartment ist es auch nicht teuer und wird relativ schnell angeschlossen.

FREIZEIT/ PARTY/ SPORT

- Party bus:
Mit dem „Party bus“, der vom College organisiert wird, kann jeder Student mitfahren. Der Bus bringt die Studenten zu einer Party (Diskotheken in Charlotte) und holt sie zu einer bestimmten Zeit wieder ab. An einem Abend fährt der Bus immer nur eine Party an.
- Sport
Zum Fußball (Soccer) oder zum Basketball sind immer viele Zuschauer da.
- Unterhaltung:
 - Movie Night (Große Leinwand draußen und Essen)
 - Spielhalle in der Mensa: Poker, Karten,...
 - Prom (Ball)
- Mid-Term break und Thanksgiving
Zum Mid-Term break und zu Thanksgiving hat man jeweils ein paar Tage frei. Ich habe die Zeit genutzt, um Ausflüge zu machen. Es ist ganz leicht, dort ein Auto zu leihen. Auto fahren ist mit Automatikgetriebe auch sehr einfach. Folgende Orte habe ich besucht:
 - New York -> sollte man unbedingt gesehen haben
 - Atlanta -> Coca Cola Museum u.a.
 - Smokey Mountains -> sehr schöne Landschaft; wir haben sogar einen Bären gesehen

SONSTIGES

Zu Fuß zu erreichen (ca. 7 bis 10 Minuten):

- Walmart
- Friseur
- Subways
- McDonalds

- Tankstelle (direkt gegenüber)